

Präventionstrainings für Jugendliche: Selbstsicherheitstrainings für Mädchen Konflikttrainings für Jungs

Emanzipatorische Jugendarbeit hat vier Bereiche in der Prävention:

Kinder:	Mut tut gut - Training Soziales Lernen
Jugend:	Selbstsicherheitstraining für Mädchen Konflikttraining für Jungs
Eltern:	Informationen, Seminare
Qualifizierung:	Primärprävention Sekundärprävention

Ziel der emanzipatorischen Jugendarbeit ist es, Kinder und Jugendliche in die Lage zu versetzen, weder Opfer noch Täter/-in zu werden.

Unterricht:

Diese Trainings können in Ihrer Schule/Jugendeinrichtung durchgeführt werden. In der Regel wird ein Training an 3 Vormittagen durchgeführt. Nach ca. 3 Monaten Erprobungsphase folgt ein Vormittag zur Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Trainings werden mit mindestens 10 und maximal 16 Jugendlichen pro Gruppe durchgeführt. Eine Turnhalle oder ein Gymnastikraum ist von Vorteil. Um die Arbeit nachhaltig zu gestalten ist es wünschenswert, dass eine Lehrkraft u. a. am Training teilnimmt.

Gebühren:

pro Trainer/-in für eine Jugendgruppe:
24 Unterrichtsstunden 550,00 €

Organisation:

Buchen Sie rechtzeitig, besonders wenn Sie mehrere Trainings parallel in Ihrer Einrichtung durchführen wollen. Stufenprojekte (alle Jugendlichen eines Jahrganges) werden über die Projektleitung gebucht.

Buchung:

Einzeltrainings, Stufenprojekte (mehrere Gruppen eines Jahrganges) unter: www.em-jug.de

Hochschulzertifizierte Qualifizierung zur Durchführung von Trainings für Jugendliche ab 14 Jahren

Das Amt für Schule und Bildung, die Volkshochschule und die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis führen als Arbeitsgemeinschaft Emanzipatorische Jugendarbeit (em-jug) die Qualifizierungen in Kooperation mit dem internationalen Bildungszentrum Schloss Gimborn, der International Police Association und der Steinbeis Business Academy, Steinbeis-Hochschule Berlin durch.

Qualifizierung:

Unterrichtszeit: jeweils 3 Workshops am Wochenende, insgesamt 9 Tage (80 Ustd.) von 9:00-16:00/18:00 Uhr
Unterrichtsort: IBZ Schloss Gimborn, Marienheide
Voraussetzung: Engagement für Jugendliche
Gebühr: jeweils 590,00 € (Ratenzahlung möglich)

Termine siehe: www.em-jug.de



Übergabe
Landespreis für
Innere Sicherheit

Information und Buchung:

Monika Müller (Projektleitung)
Amt für Schule und Bildung
Volkshochschule Oberberg
E-Mail monika.mueller@obk.de
Telefon 02261 819026
Internet www.em-jug.de



Prävention für Jugendliche Selbstsicherheitstrainings für Mädchen Konflikttrainings für Jungs



Präventionstrainings für Jugendliche ab 14 Jahren

„Konflikttrainings für Jungs“ und „Selbstsicherheitstrainings für Mädchen/Frauen“ werden in allen weiterführenden Schulformen und in Jugendeinrichtungen in der Regel in den Klassen 9 bis 10 angeboten.

Geschlechtshomogene Trainings werden von Trainer/-innen aus dem gleichen Geschlecht durchgeführt oder durch ein Team von einem Mann und einer Frau. In einigen Schulen wird schon mit Jüngeren mit einem altersangepassten Training begonnen.

In Schulen kann jedes Jahr ein Stufenprojekt (alle Schüler/-innen eines Jahrganges gleichzeitig, z. B. das 9. Schuljahr) durchgeführt werden. Sollten Lehrkräfte dafür qualifiziert sein, sogar kostenfrei.

Alle Trainings und Qualifizierungen sind nach den wissenschaftlichen Kriterien für Wirksamkeit und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit Dr. Hövel, Universität zu Köln, überarbeitet und erweitert.

Netzwerkleitungen helfen bei der Organisation:

Oberbergischer und Rheinisch-Bergischer Kreis:

Grundschul-Schulprojekte: Lena Epp, 0151 12724745
Grundschul-Stufenprojekte: Lena Epp, 0151 12724745
Vorschulprojekte (ab 5 Jahre): Lena Epp, 0151 12724745
Soziales Lernen (11-14 Jahre): Anja Derksen, 0160 97364549
Stufenprojekte(ab 14 Jahre): Hilker Bierbrauer-Kurtoglu, 0221 26063822

Kleve, Bocholt, Wesel: Anja Derksen, 0160 97364549
Ennepe-Ruhr-Kreis, Wuppertal: Thorsten Pitoll, 0178 8178243
Köln/Bonn/Leverkusen/ Düsseldorf/Mainz: Hilker Bierbrauer-Kurtoglu, 0221 26063822
Hagen: Beatrix Schulte-Eick, 02331 52587

Coesfeld: Monika Aehling, 02541 2125
Rheinkreis Neuss: Marga Schmidt, 0176 24057189
Lippstadt: Meggie Königkamp, 02941 9688636

Tübingen/Stuttgart: Mareike Heyde, 0176 82181505

Präventionstrainings für Jugendliche: Selbstsicherheitstrainings für Mädchen

Das **Selbstsicherheitstraining** befähigt **Mädchen/Frauen (ab 14 Jahren)** durch Informationen, selbstbewusstes Auftreten und das Wissen: „Ich kann mich wehren“, zu verhindern, Opfer von Gewalt und sexualisierter Gewalt zu werden.

Bausteine nach dem Tatverlauf

- 1. Der Überfall wird geplant:**
Aufklärung über sexuelle Gewalt. Taten gegen sexuelle Selbstbestimmung sind in der Regel Beziehungstaten. Erkennen drohender Gewaltsituationen, Täter-Opfer-Information
- 2. Der Täter sucht ein Opfer:**
Selbstsicheres Auftreten, Ursprungsfamilie, Geschlechterrollen
- 3. Verbaler Angriff:**
Selbstsichere Aussagen, Kommunikationsverhalten
- 4. Der Täter greift an:**
Stressreaktion, Umgang mit Angriffsschock
- 5. Körperlicher Angriff:**
Abwehr- und Selbstverteidigungsstrategien, Umgang mit Gewaltsituationen
- 6. Nach der Tat:**
Aufklärung über Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Hilfe, Rechte, Anzeige, Gesetze

Präventionstrainings für Jugendliche: Konflikttrainings für Jungs

Das **Konflikttraining für Jungs (ab 14 Jahren)** hat zum Ziel, Jungen vor einer Viktimisierung (Opferwerdung) zu schützen und sie nicht zu Tätern werden zu lassen.



Vertrauen und Verantwortung für sich und andere

Bausteine nach dem Verlauf einer Beziehung

Vom Anfang einer Beziehung...

1. Normen und Werte in der Beziehung: Ideale und Grenzen einer Beziehung, Formen der Gewalt
2. Selbstbewusstsein: Ursprungsfamilie, Geschlechterrollen
3. Ausdruck von Gefühlen: Kommunikationsverhalten
4. Konfliktbewältigungsstrategien: Deeskalation
5. Reaktion auf Grenzsetzung: Alternativen zur Gewalt
6. Entwicklung eines Un-/Rechtsbewusstseins: Hilfe, Rechte, Anzeige, Gesetze

...bis zum Ende einer Beziehung